

Weihnachtliche Tradition bleibt erhalten

09.12.2018

Insgesamt 18 Teilnehmer konnte Bernfried Engel am 6. Dezember zu dem von ihm wieder tadellos organisierten Weihnachtstreffen unseres Kreisverbandes in der Cottbuser Kleingartengaststätte „Fleißige Hand“ begrüßen. Leider hatte noch kurz zuvor drei Pensionäre absagen müssen, was aber dennoch der Stimmung und Gemütlichkeit keinen Abbruch tat.

Als Gäste waren neben dem Vertreter der Pensionäre und Rentner im Brandenburger Landesvorstand des BDK, Gerhard Schulz, der selbst etliche Jahre zum damaligen Bezirksverband Cottbus gehörte, und natürlich unser Kreisvorsitzender, Jörg Drenkelfort, mit von der Partie. Bereits im Vorfeld teilte Jörg mit, dass es auch in diesem Jahr traditionsgemäß durch den Kreisverband eine kleine finanzielle Unterstützung gibt, was die Anwesenden natürlich sehr erfreut begrüßten.

Nach kurzer Eröffnung und einigen Informationen durch Bernfried sowie der Bitte um Vorschläge für weitere Aktivitäten konnte es nun mit Kaffee, Kuchen und kleinem Imbiss losgehen und einige Nachzügler konnten auch noch mit in die illustre Runde einbezogen werden.

Weitere Informationen zur allgemeinen Sachlage im BDK, in der Polizei der Region Cottbus und zu interessierenden Themen der Pensionärsarbeit gab es dann von Jörg Drenkelfort und Gerhard Schulz. Schließlich berichtete Uwe Schulze noch vom Außerordentlichen Bundesdelegiertentag am 19. November in Fulda, wo er als Delegierter teilgenommen hatte. Ferner bedankte er sich im Namen aller Anwesenden bei Bernfried für sein immer wieder an den Tag gelegtes Engagement, nicht nur bei den Vorbereitungen zu unseren alljährlichen Weihnachtsfeiern.

Nun aber kam es doch zu vielen Gesprächen und Diskussionen zwischen den Teilnehmern von polizeilichen, aktuell politischen bis hin zu rein privaten Themen.

Zu guter Letzt nach einigen frohen und gemütlichen Stunden verabschiedeten sich die Teilnehmer wieder voneinander, jedoch nicht ohne Wünsche für eine schöne Weihnachtszeit, für ein glückliches Jahr 2019 und vor allem für viel Gesundheit, damit sich alle spätestens zur Seniorenweihnacht im nächsten Jahr wieder hier einfinden.

Uwe Schulze